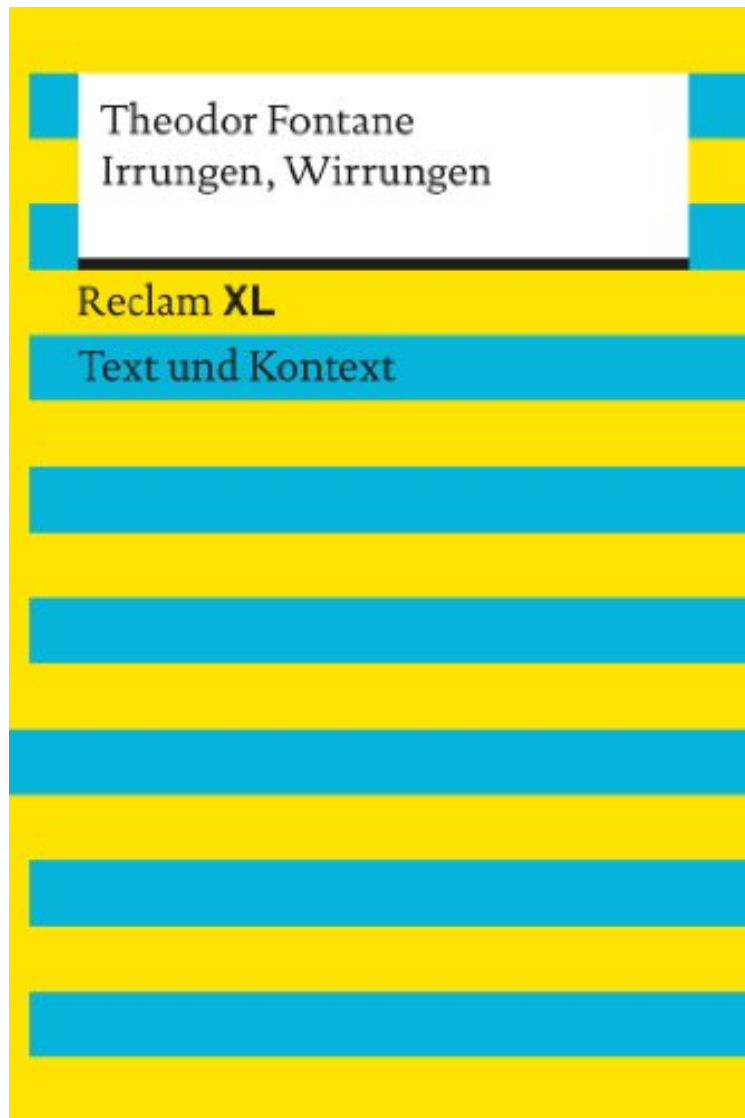


[FREE] Irrungen, Wirrungen: Reclam XL Text und Kontext

Irrungen, Wirrungen: Reclam XL Text und Kontext

Von Theodor Fontane

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation - Verkaufsrang: #335587 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-02-15 Erscheinungsdatum: 2013-02-15 File Name: B00BHDKM5M | File size: 51.Mb

Von Theodor Fontane : Irrungen, Wirrungen: Reclam XL Text und Kontext before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Irrungen, Wirrungen: Reclam XL Text und Kontext:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut Von Nicole Albrecht Wurde sehr schnell geliefert, macht was es soll und das gut! Wir sind zufrieden und knnen das Produkt auf jeden Fall weiter empfehlen! Danke 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttuschte Lesererwartungen sind spannend! Von weiser111 Adliger Leutnant und kleine Nherin, eine Liebesgeschichte, die in wilhelminischer Zeit keine Zukunft haben kann, am Ende gar Konfektionsware der Sparte Rhrseligkeiten? So sieht's

nur auf den ersten Blick aus, denn Fontane verwendet diese klischeeberfrachteten Versatzstücke, um eine Gesellschaftskritik der etwas anderen Art zu verfassen. Das Bemerkenswerte an diesem Roman ist nämlich das, was nicht passiert: Die unstandesgemäß verliebte Lene wird nicht unehrenhaft schwanger, sie stirbt auch nicht an gebrochenem Herzen oder der Schwindsucht, sie strzt sich nicht verzweifelt in den Landwehrkanal, endet nicht in Schimpf und Schande, sie entpuppt sich auch nicht im letzten Moment als verloren geglaubte Herzogstochter. Stattdessen macht sie eine "gute Partie". Fontane streut zwar immer wieder Hinweise, die typischen Entwicklungen hätten einleiten können (und sie bei einem schlechteren Autor auch eingeleitet hätten), aber das sind falsche Fährten, deren Bedeutung sich erst vor dem zeitgenössischen Hintergrund klärt. Enttäuschte Leserwartungen als das eigentliche Spannungsmoment, so könnte man es formulieren. Die Liebesgeschichte zwischen dem für einen preussischen Offizier der 1870er Jahre erstaunlich geistreichen und unarroganten Botho von Riencker und seiner Lene endet vordergründig so, wie man es erwartet: Am Ende heiratet jeder in seinem Stand und trauert der einzigen Liebe nach. Aber wo der Name "Fontane" draufsteht, ist auch Fontanes Hintersinn drinnen. Es sind nämlich die vielen kleinen Pointen, die dieser Fontane immer wieder einbaut und die den Roman lesenswert machen: Botho, der sich der Familienfinanzen wegen standesgemäß vermählt, bekommt als Frau genau die Sorte habscher Kleiderstücker, die er zuvor im Kreise der "kleinen Leute" noch wunderbar parodiert hat. In einer anderen Szene nimmt er die Mittagspause der Borsig-Arbeiter von ferne (!) als Idyll wahr -- zu einer Zeit, als Adolph Menzel schon sein "Walzwerk" gemalt hatte! Szenen wie diese gibt es einige -- ihnen gemeinsam ist die Perspektive der "Besseren Gesellschaft", der der realistische Blick der niederen Stände gegenübergestellt wird. Klar, wen die Militärordnung dazu verdonnert, sich vornehmlich unter seinesgleichen aufzuhalten, dem verstellen am Ende die Klischees den klaren Blick. Und dann kann er jener Borniertheit nicht entgehen, die die Werke von Humboldt und Ranke nachsorsforsch als "reine Abschreibesache" klassifiziert. Der damals sakrosankte Bismarck bekommt auch sein Fett weg -- wie bei Fontane nicht anders zu erwarten. Aber das nur am Rande. Man kann also sagen, dass Fontane die vielen falschen Fährten in diesem Roman für die Angehörigen eben jener Offizierskaste gelegt hat, deren Borniertheit er ins Visier nimmt, und der Trick ist ihm gelungen: Die zeitgenössische Kritik übersah die Pointe und nannte "Irrungen Wirrungen" allen Ernstes eine "grliche Hurengeschichte"... Irrungen und Wirrungen eben, wohin man nur schaut. Vordergründig also eine tragische Liebesgeschichte von der Stange -- die Spitzen gegen die wilhelminische Ständegesellschaft sind gut versteckt. Aus diesem Grund dürfte "Irrungen Wirrungen" auch heute noch oft als trivial eingestuft werden, denn ohne Kenntnisse über die gesellschaftlichen und historischen Hintergründe bleibt einem die Störichtung verborgen. Deswegen ist es nachvollziehbar, dass der Reclam-Verlag gerade diesen Roman auch in seiner Reihe "XL Text und Kontext" anbietet. Hinter dem "XL" verbirgt sich: ein erweiterter, benutzerfreundlich textnaher Anmerkungsapparat der bisherigen Reclam-Ausgabe in größerem Format; irgendwo muss man schließlich die Anmerkungen direkt neben dem Text unterbringen können, die bisher im Anhang gestanden sind. Und bereits das gute alte gelbe Heftchen ist ja gut mit Erläuterungen zu Historischem, Dialektspezifischem usw. versorgt. Dass diese XL-Ausgabe exakt seiten- und zeilenidentisch ist mit der altbekannten "Standardausgabe", nur noch mehr Erklärungen und Erläuterungen liefert, auch themenbezogene neue (z.B. als eigene Abteilung die stadtgeografischen Begriffe des 1870er Berlin) -- nun, das ist so benutzerfreundlich, wie man's gern fter she (die ganz neuen, themenbezogenen Anhangs-Kapitel freilich stehen im Anhang; manche Leute muss man ausdrücklich auf derlei hinweisen). Will sagen: Gute Idee, gut umgesetzt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlecht aufbereitet! Von Geneigter Leser Mit der Kindle-App auf dem iPad lassen sich die Asterisken-links zu Wort-Erläuterungen meist nur nach mehreren bis ganz vielen Versuchen verfolgen, und fter geht es gar nicht. Schade, denn so frustriert die Lektüre und wird zum Geduldsspiel! Warum man nicht gleich alles (wie viele der Sacherklärungen) über unterstrichene links list, erschließt sich nicht.

Kurzbeschreibung Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" bietet Klassikertexte mit Kommentar und Seitenzählung der gedruckten Ausgabe. Sie ist damit speziell auf die Bedürfnisse des Deutschunterrichts zugeschnitten. Die Bände haben nicht nur ein größeres Format als die Universal-Bibliothek, sie sind vor allem auch inhaltlich gewachsen. Auf die sorgfältig edierten Texte folgt ein Anhang mit Materialien, die das Verständnis des Werkes erleichtern und Impulse für Diskussionen im Unterricht liefern: Text- und Bilddokumente zu Quellen und Stoff, zur Biographie des Autors, zu seiner Epoche sowie zur Rezeptionsgeschichte. Die Herausgeber sind erfahrene Schulpraktiker, die die Materialien nach den gegenwärtigen Erkenntnissen von Germanistik und Schuldidaktik für jeden Band neu erarbeitet haben. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit denen der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektüreschlüssel, Erläuterungsbände und Interpretationen dazu.

Kurzbeschreibung Die Reihe "Reclam XL - Text und Kontext" bietet Klassikertexte mit Kommentar und Seitenzählung der gedruckten Ausgabe. Sie ist damit speziell auf die Bedürfnisse des Deutschunterrichts zugeschnitten. Die Bände haben nicht nur ein größeres Format als die Universal-Bibliothek, sie sind vor allem auch inhaltlich gewachsen. Auf die sorgfältig edierten Texte folgt ein Anhang mit Materialien, die das Verständnis des Werkes erleichtern und Impulse für Diskussionen im Unterricht liefern: Text- und Bilddokumente zu

Quellen und Stoff, zur Biographie des Autors, zu seiner Epoche sowie zur Rezeptionsgeschichte. Die Herausgeber sind erfahrene Schulpraktiker, die die Materialien nach den gegenwärtigen Erkenntnissen von Germanistik und Schuldidaktik für jeden Band neu erarbeitet haben. Die Bände von Reclam XL sind im Textteil seiten- und zeilenidentisch mit denen der Universal-Bibliothek. UB- und XL-Ausgaben sind also nicht nur im Unterricht nebeneinander verwendbar - es passen auch weiterhin alle Lektreschlüssel, Erluterungsbände und Interpretationen dazu.